**Anhang 1**

**Beispiel Verhaltenskodex und Eigenständigkeitserklärung**

**Verhaltenskodex**

Für die Teilnahme an der elektronischen Fernprüfung gelten die folgenden Regeln:

Ich bestätige, dass

* ich die elektronische Fernprüfung unter meinem Namen ablege.
* die Identität der Login-Information mit der auf meinem Studierendenausweis übereinstimmt.
* ich die elektronische Fernprüfung eigenständig, ohne die Hilfe anderer Personen und nur mit den erlaubten Hilfsmitteln absolviere.
* ich keine Hinweise oder Musterlösungen von anderen Personen verwende und ich insbesondere niemandem helfe und nicht abschreiben lasse.
* ich keine Informationen an andere Personen weitergebe oder Fragen im Zusammenhang mit der elektronischen Fernprüfung (z.B. Lösungsvorschläge, Hinweise, Aufgabenstellungen) mit anderen Personen diskutiere oder in irgendeiner Form (Internet, Messaging-Apps, WhatsApp, Facebook, schriftliche oder mündliche Übermittlung usw.) veröffentliche.
* ich während der Bearbeitung der elektronischen Fernprüfung keinen Kontakt und Austausch mit Dritten habe.
* ich mich an die Zeitvorgaben halte.
* ich die Urheberrechte der Aufgabensteller respektiere und die Aufgabenstellung nicht kopiere oder den Inhalt an Dritte weitergebe.
* ich die Prinzipien des Ablaufs der elektronischen Fernprüfung verstanden habe und einhalte.
* ich die Verarbeitung und Speicherung meiner Daten im Rahmen der Prüfung erlaube.

Zugelassene Hilfsmittel sind:

* (jeweils von der prüfenden Person auszufüllen)

**Täuschungsversuche:**

Ich bestätige, dass mir bekannt ist, dass jeder Verstoß gegen diese Regeln einen Täuschungsversuch darstellt und jeder Versuch, das Ergebnis einer Prüfung durch Unterschleif, Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu eigenem oder fremdem Vorteil zu beeinflussen, automatisch zu einer Bewertung mit der Note „nicht ausreichend“ gemäß (hier bitte entsprechende Regelung Ihrer Hochschulsatzung zitieren) führt. Gemäß (hier bitte entsprechende Regelung Ihrer Hochschulsatzung zitieren) kann der Prüfungsausschuss in besonders schweren Fällen auch über das endgültige Nichtbestehen der Prüfung entscheiden.

Insbesondere werden folgende Tatbestände als Täuschungsversuche gewertet:

* die Einreichung einer Lösung, die eindeutig einer Aufgabenstellung zugeordnet werden kann, die auf einem anderen Aufgabenblatt steht als die dem Teilnehmenden zugeordnete (beachten Sie, dass die Aufgabenstellungen randomisierte Elemente oder mehrere Gruppen mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen enthalten können).
* jede Form von Hilfe durch oder Kommunikation mit einer anderen Person während elektronischen Fernprüfung, mit Ausnahme des Aufsichtspersonals.
* die Mitteilung oder Diskussion von Lösungen, Informationen, Hinweisen oder Aufgabenstellungen im Zusammenhang mit der einmaligen Übungsleistung während der Prüfungszeit (einschließlich des Zeitfensters für den Upload).

**Urheberrecht:**

Bitte beachten Sie, dass die Weitergabe von Aufgabenstellungen eine Urheberrechtsverletzung darstellt und in einem solchen Fall rechtliche Schritte eingeleitet werden können.

**Eigenständigkeitserklärung:**

Ich versichere, dass ich die elektronische Fernprüfung selbstständig (ohne Kontakt und Austausch zu anderen Personen) durchführe und keine anderen Hilfsmittel als die angegebenen verwende. {Die Stellen, die anderen Werken (gilt ebenso für Werke aus elektronischen Datenbanken oder aus dem Internet) wörtlich oder sinngemäß entnommen sind, mache ich unter Angabe der Quelle kenntlich.}

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift Prüfungsteilnehmende/r